



Dr. Gideon Roemer

Malerei ist keine Arbeit oder ein Hobby für mich. Sie ist meine existenzielle Auseinandersetzung mit der Realität", sagt Maler Gideon Roemer (*1965) aus Frankfurt am Main, der jede Auftragsarbeit ablehnt. Gideon Roemer nutzt Malerei als Chance zur ganzheitlichen Änderung des eigenen Lebensstils und des persönlichen Weltverhältnisses.

Schon in der Kindheit durch seine Mutter zur Malerei gekommen, brach er nach Kriegs- und Antisemitismus-erfahrungen mit seinem impressionistisch-deskriptiven Stil: „Ich wollte mein Leben und meine Werte gegenüber einer oft bedrohlichen, meist unüberschaubar wirkenden Welt bestimmen und so selbstbestimmter werden. Dazu gehörte erst einmal, diese Komplexität auch in der Malerei anzunehmen und mit ihr in eine Auseinandersetzung zu geraten." Homepage des Künstlers

Dr. Gideon Roemer wird einige seiner Bilder zur Konzert/ Lesung am 27.1.25 mit Frau Held und Herrn Praml in der Englischen Kirche mitbringen. Seine Werke werden die Veranstaltung bereichern und nochmals einen anderen Blick auf Vergangenheit, Ist und Zukunft werfen.